

**„Immer dort wo
Kinder sterben,
werden Stein
und Stern und
so viele Träume
heimatlos.“**

Nelly Sachs

Kontaktadressen:

Barbara Dannerbeck, Gruppenleitung

Telefon: 0171 - 93 51 463

Hospizgruppe Dingolfing/Landau e.V.

Telefon: 0160 - 93 54 88 69 (Einsatzleitung)

E-Mail: mail@hospizgruppe.info

Internet-Seite: www.hospizgruppe.info

Hospizbüro Landau

Arcostraße 4

94405 Landau a.d.Isar

Geöffnet: Dienstag, 9 bis 11 Uhr

Telefon: 09951 - 60 25 809

Hospizbüro Dingolfing

Bürgerheim

Kirchgasse 12, 2. Stock

84130 Dingolfing

Geöffnet: Mittwoch, 15 bis 17 Uhr

Telefon: 0160 - 93 54 88 69

Verwaiste Eltern e.V. München

St. Wolfgangsplatz 9

81669 München

Telefon: 089 - 48 08 89 90

E-Mail: verwaisteeltern@t-online.de

www.verwaiste-eltern-muenchen.de

Die Selbsthilfegruppe wird gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände in Bayern. Wir arbeiten ehrenamtlich und freuen uns über Ihre Unterstützung.

Spendenkonto:

Hospizgruppe Dingolfing/Landau e.V.

Kennwort: Leere Wiege

Sparkasse Niederbayern-Mitte

IBAN: DE 27 7425 0000 0100 4654 91

BIC: BYLADEM 1SRG



Trauernde Eltern Leere Wiege

In einer Gruppe von Betroffenen einen ganz persönlichen Weg durch die Trauer finden.

Begleitete Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer deren Kind verstorben ist.

Der Tod des eigenen Kindes

verändert das Leben von einer Sekunde zur anderen.

Nichts ist mehr wie es vorher war und nichts wird wieder so sein, wie es war.

Nicht selten stehen Eltern und Geschwister in dieser Zeit unter Schock und fühlen sich in dieser Krisensituation auch manchmal allein auf sich gestellt. Aber gerade in dieser ersten Zeit ist eine Begleitung besonders wichtig, um unwiederbringliche Momente so zu gestalten, dass sich im Weiteren ein heilsamer Trauerprozess entwickeln kann.

Einige Zeit nach dem Schicksalsschlag wird ein Austausch mit Personen, die Ähnliches erfahren haben, als sehr hilfreich erlebt.

- Wie gehe ich mit Freunden um, die sich zurückziehen?
- Wie komme ich mit den auftretenden Problemen in meiner Partnerschaft zurecht?
- Sind meine Gefühle und Gedanken überhaupt noch normal?
- Wie gehe ich mit trauernden Geschwisterkindern um?
- Wie kann ich lernen, mit dem schmerzlichen Verlust zu leben und ihn in meine Lebensgeschichte integrieren?

Wir wollen einen Zufluchtsort bieten durch:

- Einzelgespräche und Begleitungen
- Vermittlung von Kontakten zu Betroffenen
- Vermittlung von Aktivitäten mit Betroffenen
- Vermittlung von professionellen Helfern
- Trauerseminare
- Verleih von Büchern
- Literaturempfehlungen
- Regelmäßige Gruppengespräche

In einer vertrauensvollen Atmosphäre stärken wir uns gegenseitig, einen ganz persönlichen und heilsamen Weg durch die Trauer zu finden.

Wir bewahren in unseren Begleitungen und Gesprächen absolute Diskretion.

Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos und überkonfessionell.

Die Gruppenleiterin ist Pflegedienstleitung, Kinderkrankenschwester, betroffene Mutter und ausgebildete Trauerbegleiterin.

Literatur:

Mein Sternenkind

Heike Wolter - Edition Riedenburg

Bewußt trauern

Grey Harvey - Wiley

Gute Hoffnung – jähes Ende

Hannah Lothrop - Kösel Verlag

In der Mitte der Nacht beginnt ein neuer Tag

K. Breinlinger P. Rechenberg-Winter - Kösel Verlag

Rituale in der Trauer

Pauls, Sannek, Wiese - Elbert & Richter Verlag

Die Notfallapotheke für die Seele

Rüdiger Dahlke - Goldmann

Ohne Dich

Freya von Stülpnagel - Kösel Verlag

In der Trauer lebt die Liebe weiter

E. Lukas - Kösel Verlag

Das Unbegreifliche annehmen

Hrsg. W. Burgheim - Forum Verlag

Du hast kaum gelebt

Ch. Fleck-Bohaumilitzki, Ch. Fleck - Kreuz Verlag

Meine Trauer wird dich finden

R. Kachler - Kreuz Verlag

Weitere Auskünfte und Informationen zur Literatur erhalten Sie auf Nachfrage in unserer Büro-Bücherei.